

PRESSEINFORMATION

Brennstoffzellen-Heizung: Marktentwicklung liegt im Plan

Berlin, 24. Oktober 2017. Seit einem Jahr fördert die KfW den Einbau von hochmodernen Brennstoffzellen-Heizungen. Mit Erfolg: Die Fördermittel werden entsprechend den Erwartungen abgerufen. Im Jahr 2017 werden 1.500 Brennstoffzellen eingebaut. „Die zur Verfügung stehenden Mittel werden abgerufen, die Brennstoffzelle kommt im Markt an. Das Förderprogramm wirkt“, kommentiert Dr. Timm Kehler, Vorstand der Brancheninitiative Zukunft Erdgas.

Das KfW-Programm 433 „Zuschuss Brennstoffzelle“ fördert den Einbau der effizienten Technologie abhängig von der Gerätegröße mit 7.000 bis 28.000 Euro. „Die Rückmeldungen der Kunden sind positiv: Die Brennstoffzelle ist die effizienteste verfügbare Heiztechnologie und bringt die geringsten Energiekosten für Hausbesitzer. Das kommt an. Und dank der Förderung sind auch die Anschaffungskonditionen attraktiv“, so Kehler. Die Brennstoffzelle nutzt Erdgas und erzeugt mit höchsten Wirkungsgraden Strom und Wärme.

Die Gerätehersteller rechnen in den kommenden Jahren mit einem exponentiellen Marktwachstum. Ab dem Jahr 2023 sollen jährlich rund 75.000 Brennstoffzellen-Heizungen verbaut werden. Das entspräche einem Marktanteil von rund zehn Prozent. Kehler: „Der Anfang ist gemacht, wir sind mit der bisherigen Entwicklung sehr zufrieden“.

Über Zukunft ERDGAS e.V.

Zukunft ERDGAS e.V. ist die Initiative der deutschen Erdgaswirtschaft. Erdgas ist in Deutschland Heizenergie Nummer eins. Drei Viertel aller neu installierten Heizungen nutzen den klimaschonenden und kostengünstigen Energieträger. Zukunft ERDGAS setzt sich dafür ein, dass die Potenziale des Energieträgers Erdgas auch in Zukunft genutzt werden und informiert über die Chancen und Möglichkeiten, die Erdgas für die Energiewende und den Energiemix der Zukunft bietet. Getragen wird Zukunft ERDGAS von führenden Unternehmen der Erdgaswirtschaft wie Importeuren, Regionalversorgern und Stadtwerken. Die Heizgeräteindustrie und das Handwerk unterstützen die Initiative als Partner.

Pressekontakt

Zukunft ERDGAS e.V.
Michael Oppermann
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

Tel: 030-460 60 15 63
Fax: 030-460 60 15 61
presse@erdgas.info
www.zukunft-erdgas.info